



DEUTSCHE **FACHPFLEGE**

DFG | BONITAS | BIPG



WEIL PFLEGE SO VIEL MEHR IST.

Hier dreht sich alles um die Menschen, die sich uns anvertrauen. Für sie setzen wir neue Maßstäbe, die für die gesamte Branche richtungweisend sind. Ganz einfach, weil Pflege so viel mehr ist. Was das bedeutet, zeigen wir auf diesen Seiten.

UNSERE DNA

Alle Fotos in dieser Broschüre sind in der DEUTSCHENFACHPFLEGE entstanden.



DIE PFLEGE IST UNSERE DNA. SIE IST GANZ EINFACH DAS, WAS UNS AUSMACHT.

Die DEUTSCHEFACHPFLEGE ist ein Verbund aus über 80 Pflegediensten in ganz Deutschland, die gemeinsam und deutschlandweit das gesamte Spektrum der Pflege abdecken: die Alten-, Kranken-, Intensiv- und Beatmungspflege. Unsere Klient*innen versorgen wir in den eigenen vier Wänden, stationären Einrichtungen, Wohngemeinschaften, der Tages- und Kurzzeitpflege. Wir sind beispielgebend in der Pflegebranche und setzen Maßstäbe für die qualitativ hochwertige Versorgung von Pflegebedürftigen aller Pflegegrade. Weil Pflege so viel mehr ist, bedeutet das: Austausch mit Wissenschaft und Politik, Nutzung digitaler Technologien und vor allem eigene Fachteams verschiedener Disziplinen. Gemeinsam mit unseren Pflegekräften lässt das ein Netz entstehen, das sowohl Pflegebedürftige als auch Angehörige auffängt, ihnen Alltag, Selbstbestimmung und vor allem Sicherheit ermöglicht.

Das Ziel unserer Arbeit: Ein Mehr an Wohlbefinden und Gesundheit der uns anvertrauten Menschen – natürlich im Rahmen einer besonders hohen Pflegequalität.

SPOT ON!

Unser DNA-Film gibt der Pflege eine Stimme. Er ist kein Imagefilm, sondern eine Dokumentation. Denn er begleitet den Alltag unserer Kolleg*innen und Klient*innen, zeigt, was sie denken und fühlen. Und gibt damit einen Einblick in alles, was uns ausmacht.



PFLEGELEITBILD

Das Pflegeleitbild der DEUTSCHENFACHPFLEGE verdichtet die DNA des Verbundes auf das Wesentliche.

Mehr zu unserer DNA



ETHISCHE GRUNDSÄTZE

Respekt: Wir pflegen und begegnen einander unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, geistigen und körperlichen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung.

PFLEGEVERSTÄNDNIS

Anspruch: Unsere Klient*innen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit – ihnen bieten wir höchste Qualität, maßgeschneidert und wohnortnah.

KLIENT*INNEN

Selbstbestimmung: Für die größtmögliche Lebensqualität unserer Klient*innen pflegen wir bedarfsgerecht und orientieren uns an individuellen Wünschen und Bedürfnissen.



PFLEGEQUALITÄT

Austausch: Wir stehen für ganzheitliche Pflege und sind deshalb Teil eines interdisziplinären Teams – damit unsere Klient*innen von einem starken Netzwerk gehalten werden.

MITARBEITER*INNEN

Wertschätzung: Unsere Mitarbeiter*innen, ihre Motivation, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten sind unsere wichtigste Ressource – deshalb sorgen wir dafür, dass sie sich bei uns wohlfühlen.

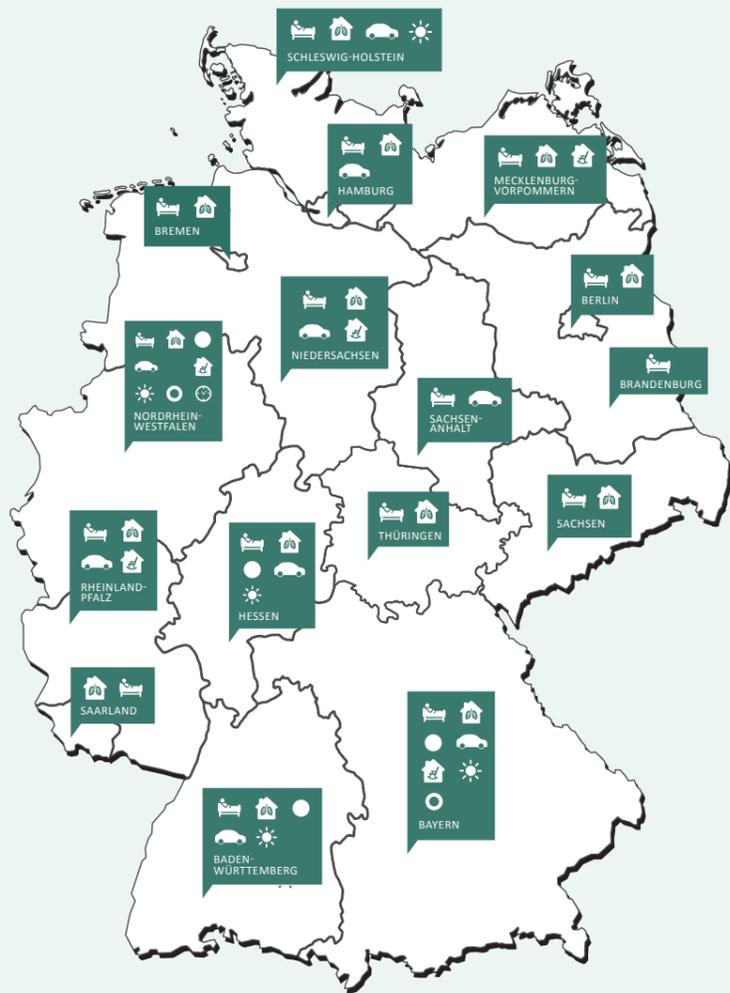
FÜHRUNG

Förderung: Unsere Führungskräfte schaffen und stärken das Vertrauen auf allen Ebenen – und wir stärken sie aktiv in ihrer Entwicklung.

WEIL PFLEGE SO VIEL MEHR IST.



DAS GESAMTE SPEKTRUM DER PFLEGE

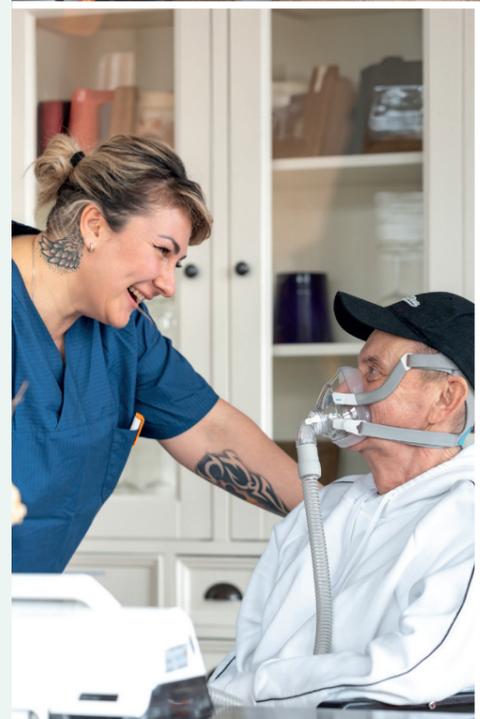


AUSSERKLINISCHE INTENSIV- UND BEATMUNGSPFLEGE

- Häusliche Intensiv- und Beatmungspflege
- Wohngemeinschaften für Intensiv- und Beatmungspflege
- Stationäre Intensiv- und Beatmungspflege

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Wohngemeinschaften für Alten- und Krankenpflege
- Tagespflege für Senior*innen
- Stationäre Alten- und Krankenpflege
- Kurzzeitpflege





ANKOMMEN

Ganz schön direkt – der Weg zu uns kann einfacher nicht sein. Denn es gilt ja vor allem, auf schnellstem Weg Unterstützung zu organisieren: passgenau und wohnortnah natürlich. Möglich macht das unser großes Spektrum an Versorgungsmöglichkeiten in ganz Deutschland. Und noch besser: Die Berater*innen, Navigator*innen und Koordinator*innen der DEUTSCHENFACHPFLEGE begleiten unsere Klient*innen ab dem ersten Schritt des Weges zu uns.

ZENTRAL BERATEN.

Mit dieser Schnittstelle koordinieren wir alle Klient*innen-Anfragen und beraten ausführlich zu den Möglichkeiten, die der Verbund bereithält – und die am besten zu den individuellen Wünschen, Bedürfnissen und Bedarfen passen. Damit wir schließlich direkt zu der Versorgungsform weiterleiten können, die die richtige ist. Zusätzlich sorgen eigene Teams für eine professionelle Überleitung – das Rund-um-sorglos-Paket für eine reibungslose Ankunft also.

Jeder Mensch ist einzigartig, keine Lebenssituation wie die andere. Und damit ist Pflegebedürftigkeit immer individuell.



KONTAKT FÜR PFLEGEANFRAGEN

0800 306 550 02



WO QUALITÄT BEGINNT

Mit unseren Mitarbeiter*innen steht und fällt alles. Sie sorgen für die Qualität, die unser Anspruch ist. Wir sorgen wiederum dafür, dass sie bestens ausgebildet und zufrieden sind.

**„Hier habe ich gelernt, was
Pflege wirklich bedeutet,
dass man qualitativ arbeitet.“**

Beata, Pflegefachkraft

**„Es macht große Freude zu
sehen, welches Potenzial
in den Menschen steckt,
die bei der DEUTSCHEN-
FACHPFLEGE tätig sind.“**

Joachim, Regionalleitung

**„Und manchmal reicht es nur,
wenn man einfach zuhört.“**

Annika, Pflegefachkraft



QUALIFIZIERUNG

Ein hoher Qualitätsanspruch bedeutet Wachstumsförderung – und unsere Mitarbeiter*innen haben alle Möglichkeiten zum Wachsen. Wir bilden aus, weiter und fort. Gemeinsam mit unserer Akademie PflegeLeicht, einer der größten Pflege-Akademien in Deutschland, fördern wir Talente, schaffen die Führungskräfte von morgen und sorgen dafür, dass alle Kolleg*innen nach neuesten Erkenntnissen arbeiten. Fachliche Expertise ist grundlegend – aber eben nicht ausreichend. Denn in der Pflege geht es vor allem um eins: Zwischenmenschlichkeit. Einfühlungsvermögen, Humor und Offenheit sind deshalb genauso wichtig.

ZUFRIEDENE MITARBEITER*INNEN

Es ist keine Frage für uns, dass sich unsere Mitarbeiter*innen wohlfühlen sollen. Eine herzliche und offene Arbeitsatmosphäre, Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder die Gesundheitsförderung bilden dabei einen Rahmen, der für uns selbstverständlich ist. Weil die DEUTSCHE-FACHPFLEGE aber der beste Arbeitgeber in der Pflege sein möchte, stellen wir unseren Mitarbeiter*innen Benefits zur Verfügung, die weit darüber hinaus gehen. Dafür gibt es den BoniKlub.

Jede*r Angestellte des Verbundes ist automatisch ab der Einstellung Mitglied im BoniKlub – und profitiert auf diese Weise von verschiedenen Boni: u. a. dem Company Bike, Rabatten beim Shoppen oder einer Vertrauensperson.

**„Das ist das Sinnvollste,
was ich bisher in meinem
Leben gemacht habe.“**

Andreas, Pflegefachkraft

TRAGE DEINEN TEIL ZU UNSERER PFLEGE-
QUALITÄT BEI UND BEWIRB DICH BEI UNS!

0800 306 550 00



GANZHEITLICH AUFGEHOBEN

Hier geht es um so viel mehr als Pflege. Die Menschen, die sich uns anvertrauen, sollen sich nicht nur wohlfühlen, sondern bestens umsorgt wissen. Und dafür tun wir einiges, denn unser Qualitätsanspruch ist hoch.



EIGENES QUALITÄTSMANAGEMENT

Weil Qualität kein Zufall ist, kümmern sich über 50 Mitarbeiter*innen ausschließlich um Qualitätsfragen in der DEUTSCHENFACHPFLEGE. Zum Großteil sind sie Pflegefachkräfte, die sich für diese Aufgabe weiterqualifiziert haben. Sie erarbeiten und optimieren unsere einheitlichen Standards, inklusive des verbundweit geltenden Qualitätshandbuchs. Und führen regelmäßig interne Audits durch – zusätzlich zu den externen, die der Medizinische Dienst vornimmt. Wir setzen uns also deutlich höhere Maßstäbe, als das Gesetz verlangt.

„Die DEUTSCHEFACHPFLEGE ist sehr offen für die medizinischen Belange. Das rechne ich ihr sehr hoch an, denn das ist nicht selbstverständlich.“

PD Dr. med. habil. Sven Hirschfeld

DAS FACHTEAM MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSPFLEGE (FMB)



Etwas ganz Besonderes und einmalig in der Intensivpflegelandschaft: Ein Team, das ausschließlich aus Pflegeexpert*innen mit der Weiterbildung „Anästhesie-/Intensivpflege“ oder „Atmungstherapeut*in“ besteht. Gebündelte Expertise, die wir in allen unseren intensivpflegerischen Versorgungen einsetzen – per Telefon, mithilfe von Telemedizin, vor Ort und vor allem rund um die Uhr. Die Expert*innen stehen im engen Austausch mit Ärzt*innen, unterstützen die Kolleg*innen in der Pflege mit ihrer Erfahrung, führen Visiten durch und sind in Situationen zur Stelle, die eine schnelle fachliche Entscheidung erfordern.

Dadurch stellen wir die hochkomplexe Versorgung unserer Klient*innen sicher und bauen sie weiter aus. Vor allem aber reduzieren wir auf diese Weise nachweislich die Krankenhauseinweisungen.

DIGITALISIERUNG

Zum Wohle unserer Klient*innen sind wir stets auf der Suche nach digitalen Lösungen. Mit Innovationen optimieren wir die Pflege, machen sie transparenter und entlasten diejenigen, die sie leisten. Auf diese Weise bleibt mehr Zeit für das Wesentliche: den Menschen.

Wir nutzen z. B. Telemedizin, eine Kommunikations-App zur datenschutzkonformen Teilhabe Angehöriger, digitale Pflegedokumentation und Tourenplanung oder auch digital unterstützte Medikation im Rahmen der Arzneimitteltherapiesicherheit.

Die Pflege ist zutiefst zwischenmenschlich. Und das soll sie auch weiterhin bleiben.

AUSTAUSCH

Für Weiterentwicklung braucht es Perspektivwechsel. Und Perspektivwechsel gelingt nur durch Austausch, am besten interdisziplinär. Aus diesem Grund haben wir einen eigenen Fachbeirat als Impulsgeber, einen medizinischen Berater zum Qualitätsausbau, stehen darüber hinaus in Kontakt mit Politik und Wissenschaft – und nehmen an Messen und Kongressen teil.

Übrigens: Wir richten sogar selbst einen Kongress als Plattformen für Themen der außerklinischen Intensivpflege aus – den MAIK.



GENAU DESHALB

Wenn die richtigen Menschen zusammenkommen, kann Großes passieren: Genesungen entgegen allen Erwartungen, Erfolge im Kleinen, Gefühle aus tiefstem Herzen. Geschichten, die das Leben schreibt. Sie sind Teil unseres Alltags und damit Teil unserer DNA. Sie sind der Grund für unsere Arbeit. Eben weil Pflege so viel mehr ist.



GEMEINSAME SACHE

Diese Geschichte zeigt, wie wichtig Expertise und Zwischenmenschliches, Zusammenarbeit über fachliche und unternehmerische Grenzen hinaus sind. Und was man gemeinsam schaffen kann, wenn alle an einem Strang ziehen.

Nach einer schweren Lungenentzündung und einer Blutvergiftung lag Dietmar zwei Wochen lang im Koma und bekam einen Luftröhrenschnitt. Er musste beatmet werden. Dietmar kam zur Beatmungsentwöhnung in ein Weaning-Zentrum. „Sie können Ihren Mann zum Sterben nach Hause holen.“ Das waren die Worte, die man dort an Dietmars Frau gerichtet hat. Nach Hause kam er auch, aber nicht zum Sterben.

Mithilfe der DEUTSCHENFACHPFLEGE konnte er nach drei Monaten zurück in die eigenen vier Wände. Sein

Zustand war ernüchternd: Bettlägerig, über ein Tracheostoma 24 Stunden durchbeatmet. „Ich kam nicht aus dem Bett“, erinnert er sich selbst.

Aber es ging bergauf. Und dazu hat Dietmar selbst nicht weniger beigetragen als seine Frau, seine Pflegekräfte, Ärzt*innen, Therapeut*innen – und Elias vom Fachteam medizinische Behandlungspflege.

Die Vorbereitung zum Weaning hat Elias eng mit den behandelnden Ärzt*innen abgestimmt.

„Vertrauen ist eine Grundvoraussetzung. Und bei Dietmar stimmten die Kriterien von Anfang an“, so der Atmungstherapeut. Das Ergebnis ist ein Gemeinschaftswerk sondergleichen: Hand in Hand mit vielen Menschen hat Dietmar die Entwöhnung von der Beatmung geschafft.

WENN ZWEI SICH FINDEN

Die Liebe gehört zum Leben ganz einfach dazu. Und manchmal begegnet sie uns dort, wo wir sie nicht erwarten. Unsere Klient*innen sind nicht nur Erkrankte – sie sind vor allem Menschen. In den Pflege-WGs, die wir betreuen, teilen sie ihren Alltag. Und natürlich kann es da auch schon mal funken. Keine Frage also, dass wir ein Umfeld schaffen, in dem all das gelebt werden kann, was das Leben ausmacht.

Marian hat eine Erkrankung des motorischen Nervensystems, die zu voranschreitender Muskelschwäche führt. Er kann mittlerweile nicht mehr laufen und wohnt in einer Intensivpflege-WG der DEUTSCHENFACHPFLEGE. Eigentlich sollte sie nur eine Übergangslösung sein. Zügig wollte er in eine WG ziehen, die näher an seinem Heimatort und damit an seiner Familie liegt. Das Schicksal hatte allerdings andere Pläne mit Marian: Denn Hasnija kam in die Pflege-WG und seit-

dem sind die beiden unzertrennlich. Hasnija hat ALS und kann nun schon nicht mehr sprechen. Stattdessen kommuniziert sie über ein Tablet. Aber auch ohne Worte verstehen sich die zwei bestens. „Wenn sie schlechte Laune hat, dann merke ich das sofort“, so Marian. „Es gibt halt solche und solche Tage. Man muss die Krankheit akzeptieren und das ist ein schwieriger Prozess.“

Marjans Pläne, in die Nähe seiner Familie zu ziehen, sind längst vergessen. Stattdessen verbringt er jede freie Minute mit Hasnija. Zum Schrecken der WG-Begleitschaft hat das Paar ein Faible für Horrorfilme entwickelt. Da wird es abends schon mal gruselig. Aber das halten unsere Kolleg*innen gerne aus.

Und Pläne für die Zukunft gibt es auch: Eis essen und ins Kino, sind sich die beiden einig. „Das ist Liebe“, seufzt Marian. Hasnija nimmt seine Hand und strahlt ihn an.



WEIL
PFLEGE
SO
VIEL
MEHR
IST.



Deutsche Fachpflege Holding GmbH | Heidestraße 13 | 32051 Herford
www.deutschefachpflege.de | info@deutschefachpflege.de



DEUTSCHE **FACHPFLEGE**

DFG | BONITAS | BIPG